

Version 3.0
Mai 2009



Xerox[®] 4112[™]/4127[™]

Kopierer/Drucker

PostScript[®] Benutzerhandbuch



Erstellt von:
Xerox Corporation
Global Knowledge & Language Services
800 Phillips Road
Building 218
Webster, New York 14580

Übersetzung:
Xerox
GKLS European Operations
Bessemer Road
Welwyn Garden City
Hertfordshire
AL7 1BU
Großbritannien

©2009 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox, das Kugel-Logo und Xerox 4112/4127 Kopierer/Drucker sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, MS-DOS, Windows, Microsoft Network und Windows Server sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Novell, NetWare, IntranetWare und NDS sind Marken von Novell, Inc. in den USA und anderen Ländern.

Adobe, Acrobat, PostScript, PostScript 3 und das PostScript-Logo sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Apple, AppleTalk, EtherTalk, LocalTalk, Macintosh, MacOS und TrueType sind Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

HP, HPGL, HPGL/2 und HP-UX sind Marken der Hewlett-Packard Corporation.

Dieses Dokument wird regelmäßig überarbeitet. Änderungen, technische Ungenauigkeiten sowie orthografische und typografische Korrekturen werden in den nachfolgenden Versionen berücksichtigt.

Inhaltsverzeichnis

1	Windows 2000/XP/Vista und Windows Server 2003	1-1
	Hinweise zur Software.....	1-1
	Softwarekomponenten	1-1
	PostScript-Treiber und Drucker-PPD-Dateien.....	1-1
	Adobe Reader	1-1
	Hardware-/Softwareanforderungen.....	1-1
	Computersystem.....	1-1
	Betriebssystem	1-2
	PostScript-Druckertreiber für die Xerox 4112/4127	1-2
	Installationsverfahren	1-2
	Geräteoptionen und Druckeinstellungen	1-8
	Register "Geräteeinstellungen".....	1-9
	Register "Konfiguration"	1-10
	Register "Zusatzeinstellung"	1-11
	Register "Material/Ausgabe".....	1-14
	Register "Layout".....	1-19
2	Macintosh	2-1
	Hinweise zur Software.....	2-1
	Softwarekomponenten	2-1
	Adobe PostScript-Druckertreiber (Vers. 8.5.1, 8.7.0 und 8.8) und PPD-Dateien.....	2-1
	Xerox PPD-Installationsprogramm	2-1
	Xerox PS-Dienstprogramm.....	2-1
	Adobe-Bildschirmschriften.....	2-1
	ATM (Adobe Type Manager) (Vers. 4.5.2)	2-2
	Adobe Reader	2-2
	Readme.txt	2-2
	Hardware-/Softwareanforderungen.....	2-2
	Computersystem.....	2-2
	Betriebssystem	2-2
	Adobe PostScript-Druckertreiber	2-3
	Installationsverfahren (Mac OS X)	2-3
	Hinzufügen des Druckers (Mac OS X).....	2-4
	Druckeroptionen	2-6
	Mac OS X.....	2-6
	Druckerfunktionen	2-8
	Mac OS X.....	2-8
	Auftragsart (nur Mac OS X)	2-12
	Zugriffssteuerung (nur Mac OS X)	2-14

Inhaltsverzeichnis

	Installation von Bildschirmschriften.....	2-16
3	Barcodeeinstellungen	3-1
	Hinweise zu Barcodeeinstellungen	3-1
	Schriftarten und Zeichensätze	3-1
	Musterprogramm und Ausgaberesultate	3-2
	Zeichensatztabellen.....	3-2
	JAN-Zeichensatztabelle	3-2
	Code 39-Zeichensatztabelle	3-3
	NW7-Zeichensatztabelle	3-4
	Code 128-Zeichensatztabelle	3-4
	ITF-Zeichensatztabelle	3-8
	Beispiel:.....	3-9
	Zeichensatztabelle für benutzerdefinierte Barcodes	3-9
	Barcodegrößen.....	3-10
A	Anhang	A-1
	Wichtige Hinweise	A-1
	Hinweise zum Treiber	A-1
	Problemlösung	A-1
	Druckbetrieb	A-1

Windows 2000/XP/ Vista und Windows Server 2003

1

Wichtig

Die in diesem Handbuch abgebildeten Anzeigen können von den tatsächlichen Anzeigen am Gerät abweichen. Sie sind konfigurationsabhängig. Die Abbildungen im vorliegenden Handbuch haben daher lediglich Beispielcharakter.

Hinweise zur Software

Softwarekomponenten

Die folgenden Komponenten befinden sich auf der CD-ROM und werden zur Benutzung der Drucker unter Windows 2000, Windows XP, Windows Vista und Windows Server 2003 benötigt. Die Datei "Readme.txt" lesen, die wichtige Hinweise zur Verwendung des Druckertreibers enthält.

PostScript-Treiber und Drucker-PPD-Dateien

PostScript-Treiber und PPD-Dateien für die Xerox 4112/4127 (für Windows 2000, Windows XP, Windows Vista und Windows Server 2003).

Adobe Reader

Dient zum Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien auf allen gängigen Computerplattformen.

Hardware-/Softwareanforderungen

Für den Druckertreiber gelten folgende Mindestsystemanforderungen:

Computersystem

Computer, auf dem das Betriebssystem Windows 2000, Windows XP, Windows Vista oder Windows Server 2003 ausgeführt werden kann.

Betriebssystem

- Windows 2000 Professional
- Windows 2000 Server
- Windows 2000 Advanced Server
- Windows XP Professional Edition
- Windows XP Home Edition
- Windows Vista Home Basic/Premium Edition
- Windows Vista Business/Ultimate
- Windows Server 2003

PostScript-Druckertreiber für die Xerox 4112/4127

Wichtig

Bei der Installation darauf achten, den richtigen Druckertreiber auszuwählen (4112/4127).

Der Druckertreiber wird wie im Folgenden beschrieben installiert.

Die Installation wird am Beispiel von Windows 2000 erläutert.

Hinweis

Die Installation des Druckertreibers kann jederzeit durch einen Klick auf die Schaltfläche **Abbrechen** abgebrochen werden. Andernfalls kann auch auf **Zurück** geklickt werden, um die Einstellungen in dem Dialogfeld zu löschen und zum vorherigen Dialogfeld zurückzukehren.

Hinweis

Informationen zum Einrichten von Port 9100 sind dem Systemhandbuch zu entnehmen.

Installationsverfahren

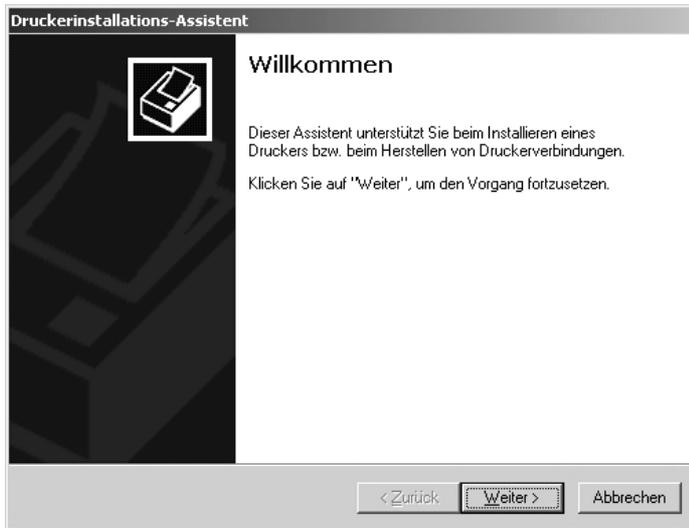
1. Computer starten.

Hinweis

Als Mitglied der Hauptbenutzergruppe oder als Administrator anmelden. Einzelheiten zur Hauptbenutzergruppe sind der Windows 2000-Dokumentation zu entnehmen.

2. Im Startmenü auf "Einstellungen" zeigen und auf **Drucker** klicken.
3. Im Fenster "Drucker" auf **Drucker hinzufügen** doppelklicken.

4. Auf **Weiter** klicken.



5. Auswählen, wie der Drucker am Computer angeschlossen ist, und auf **Weiter** klicken.

Lokaler Drucker auswählen, wenn der Drucker direkt am Computer angeschlossen bzw. in einem TCP/IP-Netzwerk (bzw. LPD-Netzwerk) eingebunden ist. Andernfalls **Netzwerkdrucker** auswählen. Im folgenden Beispiel wird ein lokaler Drucker verwendet.

Hinweis

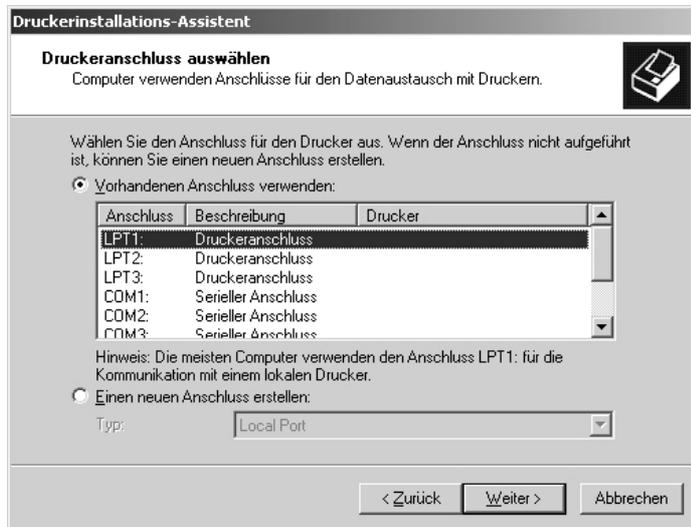
Bei Auswahl von **Lokaler Drucker** das Kontrollkästchen "Automatische Druckererkennung und Installation von Plug & Play-Druckern" deaktivieren.

Hinweis

Bei Auswahl von **Netzwerkdrucker** im Dialogfeld "Druckerverbindung herstellen" den Zieldrucker angeben.



6. Den verwendeten Anschluss auswählen und auf **Weiter** klicken.



Bei einem Drucker unter TCP/IP-LPD folgende Schritte durchführen:

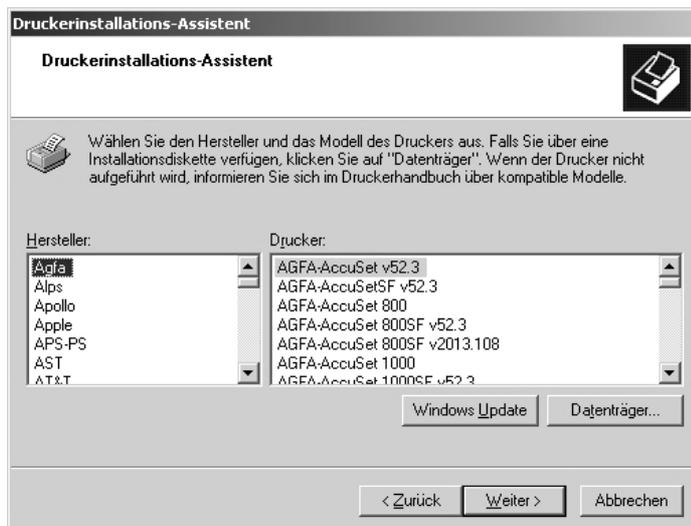
- a. Auf **Einen neuen Anschluss erstellen** klicken.
- b. In der Liste "Typ" die Option "Standard TCP/IP Port" auswählen und auf **Weiter** klicken.
- c. Auf **Weiter** klicken.



- d. In das Feld "Druckername oder IP-Adresse" die IP-Adresse des Druckers eingeben und dann auf **Weiter** klicken.



- e. Im nächsten Dialogfeld auf **Fertig stellen** klicken.
7. Die PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
8. Auf **Datenträger** klicken.



9. "Laufwerksbuchstabe:\PrinterDriver\Win2K_XP" in das Feld "Dateien des Herstellers kopieren von" eingeben und auf **OK** klicken.

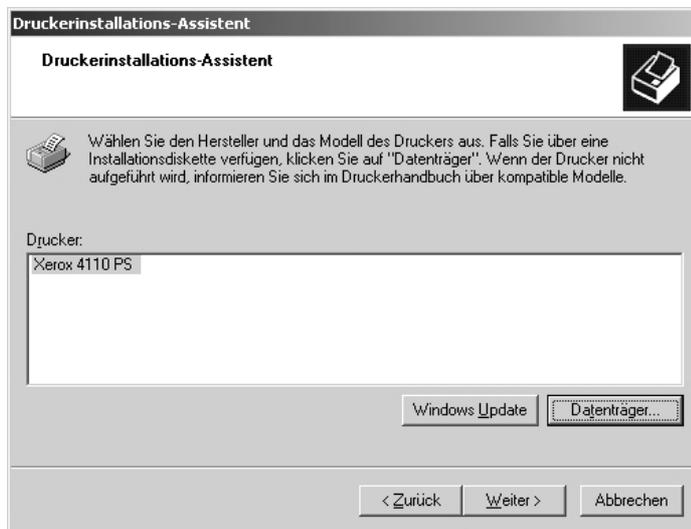
In diesem Beispiel wird für das CD-ROM-Laufwerk der Laufwerksbuchstabe D verwendet. Wenn ein anderer Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk verwendet wird, ist dieser entsprechend anzugeben.

Hinweis

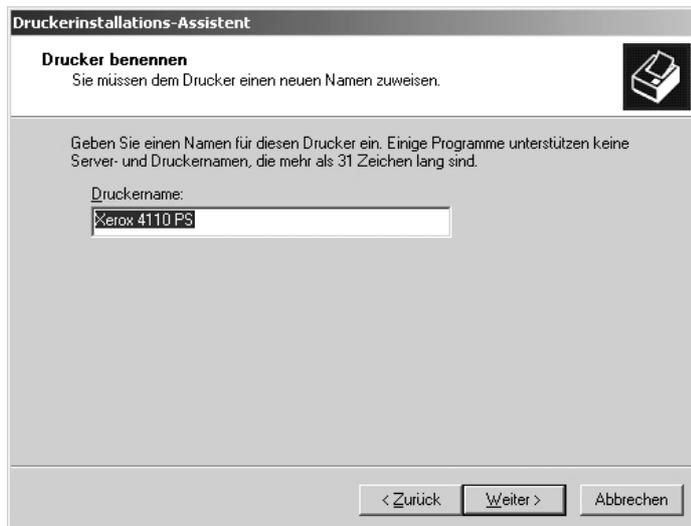
Auf **Durchsuchen** klicken, um einen Ordner auf der CD-ROM anzugeben.



10. Das verwendete Druckermodell in der Liste "Drucker" auswählen und auf **Weiter** klicken.



11. Den Druckernamen eingeben und festlegen, ob dieser als Standarddrucker verwendet werden soll. Dann auf **Weiter** klicken.

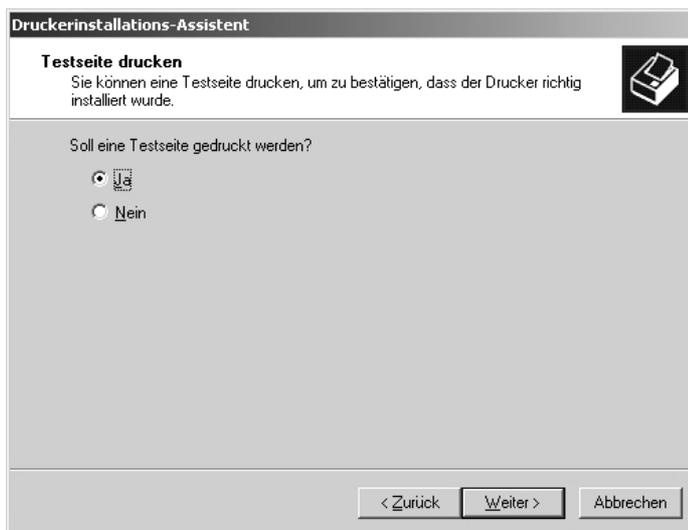


12. **Diesen Drucker nicht freigeben** auswählen und auf **Weiter** klicken.

Es wird empfohlen, den Treiber auf jedem Computer nach dem für das jeweilige Betriebssystem geeigneten Verfahren zu installieren.



13. Angeben, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und auf **Weiter** klicken.



14. Auf **Fertig stellen** klicken.



Hinweis

Wenn das Dialogfeld "Digitale Signatur nicht gefunden" angezeigt wird, auf **Ja** klicken, um die Installation fortzusetzen.

Die Installation beginnt.

15. Prüfen, ob der Drucker im Fenster "Drucker" erscheint.



- Damit ist die Installation des Druckertreibers beendet. CD-ROM aus dem Laufwerk nehmen.
- Zur Konfiguration des Druckers siehe "Geräteoptionen und Druckeinstellungen".
- CD-ROM an einem sicheren Ort aufbewahren.

Geräteoptionen und Druckeinstellungen

Zum Öffnen des Registers "Geräteoptionen" bzw. "Konfiguration" den Drucker im Fenster "Drucker" auswählen und dann im Menü "Datei" auf [Eigenschaften] klicken.

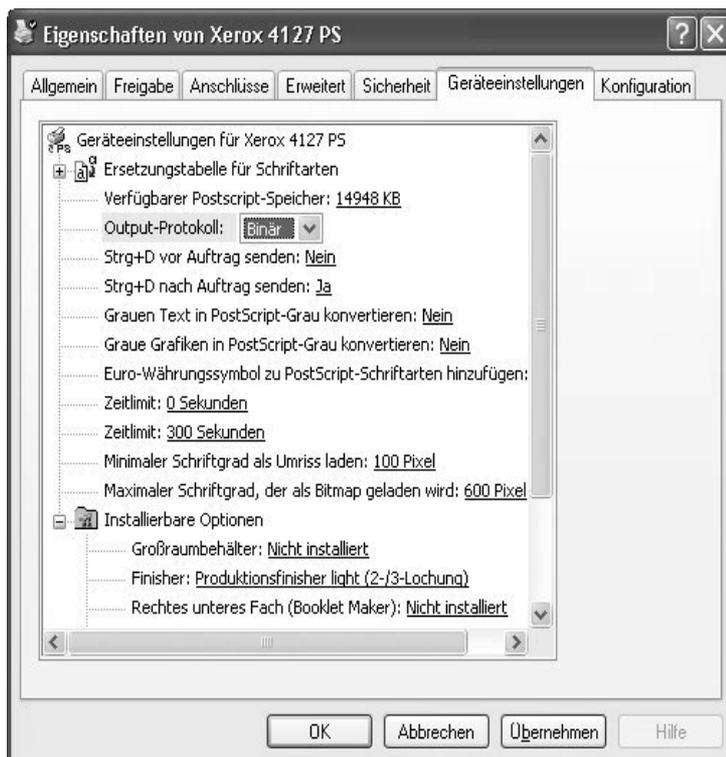
Zum Aufrufen des Registers "Erweitert" den Drucker im Fenster "Drucker" auswählen und dann im Menü "Datei" auf **Druckeinstellungen** klicken.

Zum Aufrufen des Registers "Material/Ausgabe" den Drucker im Fenster "Drucker" auswählen und dann im Menü "Datei" auf **Druckeinstellungen** klicken.

Register "Geräteeinstellungen"

In diesem Abschnitt werden die Optionen auf dem Register "Geräteeinstellungen" erläutert. Auf diesem müssen alle installierten Druckerkomponenten angegeben werden, damit alle Funktionen einwandfrei genutzt werden können.

Dazu die jeweiligen Elemente auswählen und die Einstellungen in der Dropdownliste rechts daneben entsprechend vornehmen.



Einstellungen:

Großraumbehälter

"Installiert" auswählen, wenn der Großraumbehälter installiert ist.

Lochen

Die Anzahl der gewünschten Löcher festlegen. Zur Auswahl stehen "2 Löcher/4 Löcher" und "2 Löcher/3 Löcher".

Falzausgabefach

"Installiert" auswählen, wenn das Falzausgabefach installiert ist.

Broschürenausgabefach

"Installiert" auswählen, wenn das Broschürenausgabefach installiert ist.

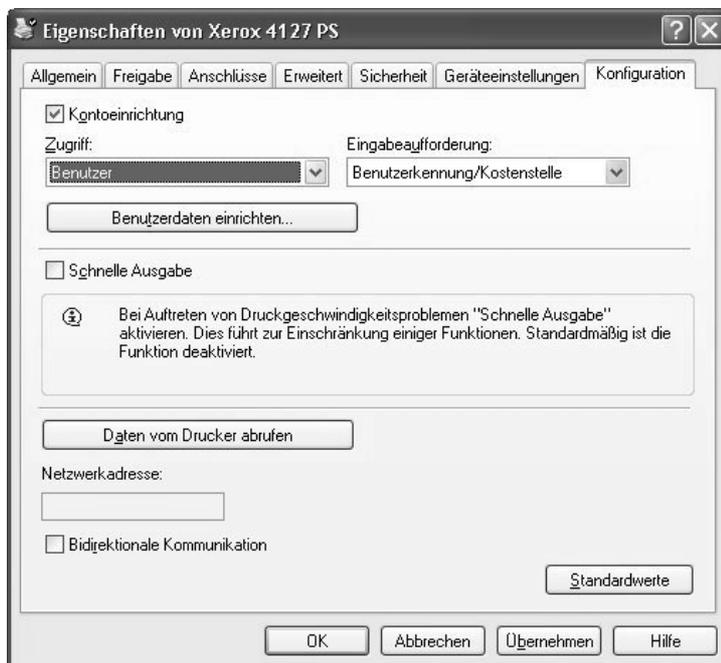
Druckmaterialeinstellungen

Legt die Materialformatgruppe für verschiedene Regionen fest, um die Auswahl des für den jeweiligen Standort üblichen Materialformats zu ermöglichen. Die folgenden Gruppen (nach Region sortiert) sind verfügbar: "DIN", "8K/16K", "203 x 330 mm", "203 x 330/203 x 356 mm" und "Zoll". Da die Druckmaterialeinstellungen automatisch auf die entsprechende Region eingestellt werden, muss diese Einstellung in der Regel nicht geändert werden.

Materialformatumschaltung

Diese Option ist nur für chinesische Materialformate relevant.

Register "Konfiguration"



Hinweis

Durch Klicken auf **Standardwerte** können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Einstellungen:

Zugriff

Legt fest, ob alle Benutzer oder nur Systemadministratoren authentifizierungsspezifische Einstellungen ändern dürfen.

Zugriffseinstellung

- Hiermit wird ein Dialogfeld zur Festlegung der Authentifizierungsinformationen aufgerufen.
 - **Standardbenutzerdaten verwenden:** Die hier festgelegten Werte werden als Authentifizierungsparameter verwendet.
 - **Auftraggeber:** Hier wird ausgewählt, wie die Benutzerkennung angegeben werden soll.
 - **Auftraggeber:** Benutzerkennung eingeben.
 - **Kennwort:** Kennwort für den Benutzer eingeben.
 - **Kostenstelle:** Kostenstelle angeben.

- **Abrechnungskennung:** Benutzerkennung für die Abrechnung eingeben.
- **Kennwort:** Kennwort für die Abrechnungskennung eingeben.
- **Eingabe anfordern:** Diese Funktion auswählen, wenn jedes Mal zu Beginn des Druckvorgangs das Dialogfeld **Benutzerdaten eingeben** angezeigt werden soll. Der Benutzer muss dann die Angaben zur Authentifizierung jedes Mal eingeben.
 - **Zuvor verwendete Daten anzeigen:** Diese Option ist zu aktivieren, wenn die im Dialogfeld **Benutzerdaten eingeben** eingegebenen Daten gespeichert und bei den nachfolgenden Druckaufträgen automatisch in die Felder eingetragen werden sollen.
 - **Benutzerkennung verbergen (***):** Wird diese Option aktiviert, wird die Benutzerkennung bei der Eingabe in Form von Sternchen angezeigt.
 - **Kostenstelle verbergen (***):** Wird diese Option aktiviert, wird die Kostenstelle bei der Eingabe in Form von Sternchen angezeigt.

Schnelle Ausgabe

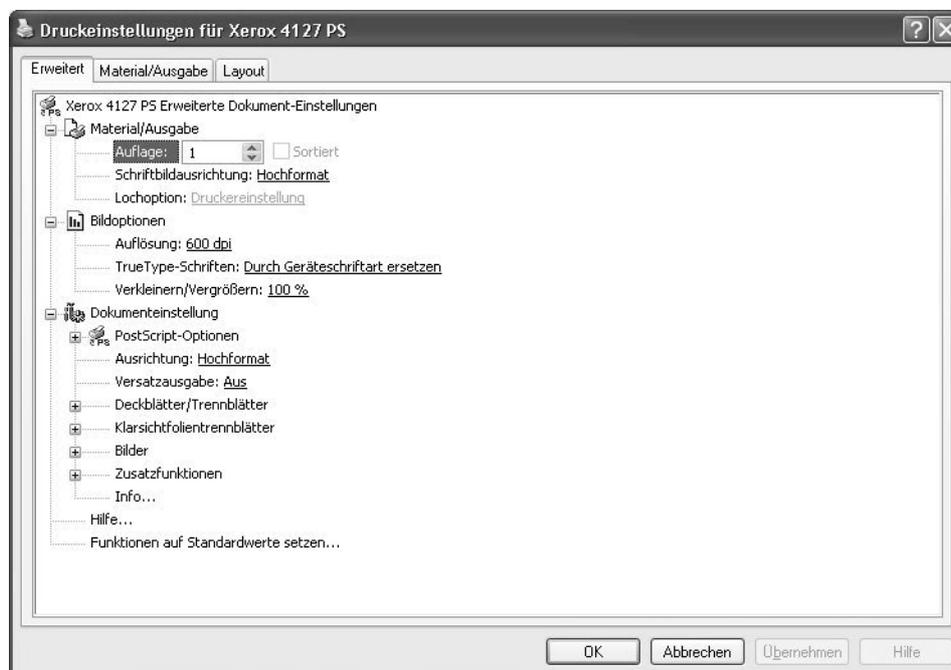
Mit dieser Option wird die Druckgeschwindigkeit bei Anwendungen optimiert, die PostScript direkt generieren.

Daten vom Drucker abrufen

Wird das Gerät als Netzwerkdrucker verwendet, kann die Druckerkonfiguration mithilfe dieser Schaltfläche abgerufen werden.

Register "Zusatz-einstellung"

Die gewünschten Druckerfunktionen auswählen und die Einstellungen im rechts angezeigten Menü ändern.



Einstellungen:

Ausrichtung für Zusatzzufuhr

Legt die Materialausrichtung beim Drucken über die Zusatzzufuhr fest. Wenn das Material mit der Schmalseite voran zugeführt wird, **Querformat** auswählen. Wenn das Material mit der Längsseite voran zugeführt wird, **Hochformat** auswählen.

Versatzausgabe

Dient zur Aktivierung der versetzten Ausgabe von einzelnen Aufträgen oder Sätzen, sodass diese im Ausgabefach leichter voneinander unterschieden werden können.

Deckblätter

Gibt die Einstellungen für Deckblätter an.

Hinweis

Deckblätter können nicht bedruckt werden.

- **Deckblatt vorn:** Hier kann ein vorderes Deckblatt programmiert werden. Behälter für das Deckblatt auswählen.
- **Deckblatt hinten:** Hier kann ein hinteres Deckblatt programmiert werden. Behälter für das Deckblatt auswählen.
- **Behälter 8 - Materialart:** Hier wird angegeben, ob in Behälter 8 Registermaterial eingelegt ist. Entweder "Normalpapier" oder "Registerblätter" auswählen.

Klarsichtfolien

Dient zur Aktivierung der Ausgabe von Trennblättern zwischen Klarsichtfolien.

- **Trennblattbehälter:** gibt an, aus welchem Behälter Klarsichtfolientrennblätter zugeführt werden sollen. Bei Auswahl von **Automatisch** wird der im Drucker entsprechend eingerichtete Behälter verwendet.
- **Trennblattaufdruck:** Hier wird festgelegt, ob nur die Klarsichtfolien oder auch die Trennblätter bedruckt werden sollen.

Bilder

Dieser Bereich dient zur Bildeinstellung.

- **Druckmodus:** legt fest, ob die Druckgeschwindigkeit oder die Bildqualität Vorrang haben soll.
- **Raster:** Hier wird die Rastereinstellung festgelegt.
 - Die Einstellung **Feine Punkte** produziert die für PostScript typischen kleinen Rasterpunkte.
 - Alternativ hierzu kann die Option **Grobe Punkte** aktiviert werden.
 - Die Option **Typ 3** entspricht der Rastereinstellung für PCL.
- **Schriftbildoptimierung:** dient zur Aktivierung der Schriftbildoptimierung. Bei Auswahl von **Ein** werden Ränder beim Drucken geglättet. Dabei werden unregelmäßige Kanten durch künstliches Erhöhen der Bildauflösung reduziert. Beim Druck von aus groben Rasterpunkten bestehenden Bitmap-Bildern sind gleichmäßige Farbabstufungen oder Graustufen in bestimmten Fällen nicht möglich. In diesem Fall sollte **Aus** ausgewählt werden.

Details

Hier werden bei Bedarf weitere Druckoptionen eingerichtet.

- **Drehung (180°):** Dieses Kontrollkästchen markieren, um das Bild um 180° zu drehen. Die Standardeinstellung lautet **Aus**.
- **Doppeldruck:** Diese Funktion aktivieren, um eine Seite wiederholt zweimal auf Material zu drucken, dessen Format größer als das Format des Dokuments ist. Die Option kann nur bei folgenden Formatpaaren und nur dann verwendet werden, wenn keine Größenänderung aktiviert wurde:
 - Materialformat
 - Ausgabeformat
 - A4
 - A3
 - A5
 - A4
 - B5
 - B4
 - Folio (8,5 x 11 Zoll)
 - Ledger (11 x 17 Zoll)
- **Leerseiten überspringen:** gibt an, ob im Dokument enthaltene Leerseiten übersprungen werden sollen.
- **Entwurf:** legt fest, ob die Toner Menge zur Ausgabe von Druckfahnen reduziert werden soll. Bei Auswahl von **Ein** wird der Druck insgesamt heller. Diese Option eignet sich auch für Dokumente, für die keine hohe Druckqualität erforderlich ist.
- **Begleitblatt :** Hier wird angegeben, ob ein Druckbegleitblatt ausgegeben werden soll.
 - Wenn **Druckereinstellung** ausgewählt wird, werden die Druckereinstellungen verwendet.
 - Wenn **Ein** ausgewählt wird, wird ein Begleitblatt gedruckt.
- **Auftragsbestätigung per E-Mail:** Hier kann eine Benachrichtigung aktiviert werden, die bei Abschluss des Druckauftrags per E-Mail an den Benutzer gesendet wird. Die Standardeinstellung lautet **Aus**.
 - **E-Mail-Adresse eingeben:** Hier wird die E-Mail-Adresse für die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion angegeben.
- **Materialersatz:** legt fest, welche Maßnahme ergriffen werden soll, wenn kein dem Druckformat entsprechendes Material im Gerät eingelegt ist.
- **Registerrandverschiebung:** Bei Aktivierung dieser Option wird das Schriftbild 13 mm verschoben und Text auf dem Reiter von Registermaterial gedruckt. Beim Vorbereiten eines Dokuments den Text in den Dokumentbereich setzen, in dem sich der Reiter befindet (vorausgesetzt, das gesamte Schriftbild wird um 13 mm verschoben).
Der Reiter befindet sich an der Seite des Registermaterials, das zuerst ausgegeben wird.
- **Benutzerdef. Material autom. ausrichten:** legt fest, ob die Ausrichtung benutzerdefinierter Materials korrigiert werden soll.
- **Mischformatdruck:** steuert beim zweiseitigen Druck die Ausrichtung des Schriftbilds auf der zweiten Seite.

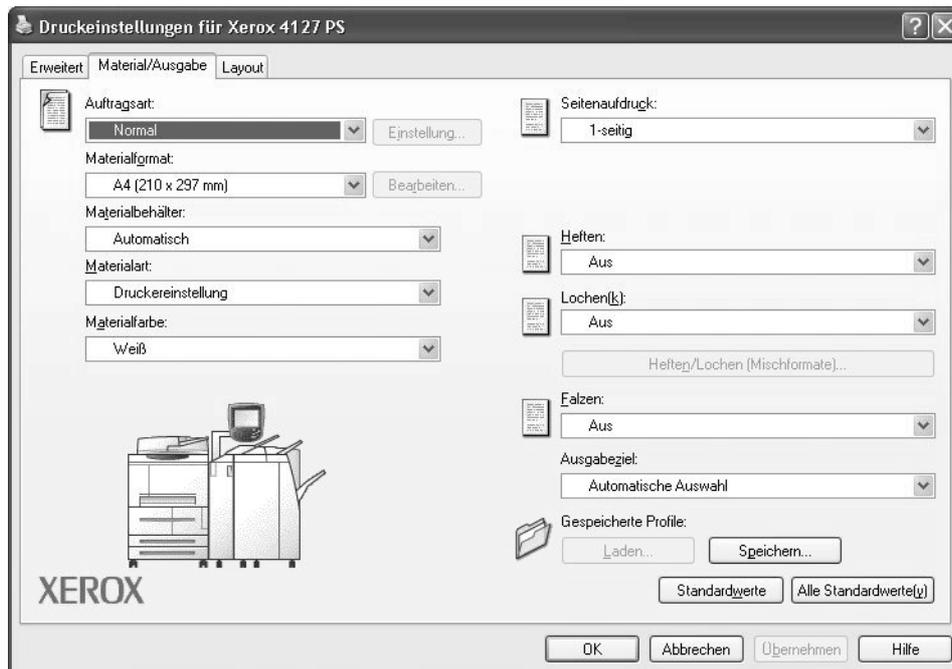
Info

Auf "Info" klicken, um das zugehörige Dialogfeld einzublenden. Dieses enthält die Versionsnummer und Copyright-Informationen zum Druckertreiber.

Hilfe

Zum Anzeigen der Hilfe auf die Schaltfläche "Hilfe" klicken. Die Hilfe enthält detaillierte Beschreibungen zu verschiedenen Themen. Bei Bedarf Stichwörter eingeben, um bestimmte Informationen zu suchen.

Register "Material/Ausgabe"



Hinweis

Durch Klicken auf **Standardwerte** können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Einstellungen:

Auftragsart

Als Auftragsart kann "Normal", "Geschützte Ausgabe", "Probeexemplar" oder "Druckverzögerung" festgelegt werden. Zur Verwendung der Funktionen "Geschützte Ausgabe", "Probeexemplar" oder "Druckverzögerung" müssen auf dem Register "Konfiguration" unter "Auftragsart" eine Benutzerkennung und ein Kennwort eingegeben werden. Das eingegebene Kennwort wird in Form von Sternchen (*) angezeigt.

- **Normal:** Diese Option auswählen, wenn keine geschützte Ausgabe, kein Probeexemplar und keine Druckverzögerung gewünscht wird.
- **Geschützte Ausgabe:** Bei Auswahl von "Geschützte Ausgabe" werden Druckaufträge vorübergehend im Drucker gespeichert und erst dann ausgedruckt, wenn sie am Steuerpult freigegeben werden. Diese Option auswählen, wenn eine geschützte Ausgabe gewünscht wird.
 - **Benutzerkennung:** zeigt die Benutzerkennung für die Auftragsart an. Die Benutzerkennung entspricht der auf dem Register "Konfiguration" angegebenen Kennung. Diese Option ist nur verfügbar, wenn auf dem Register "Konfiguration" eine Einstellung vorgenommen wurde. Diese Details werden lediglich angezeigt und können hier nicht geändert werden.
 - **Kennwort:** zeigt das Kennwort an, das auf dem Register "Konfiguration" für "Geschützte Ausgabe" festgelegt wurde. Jedes Zeichen wird in Form eines Sternchens angezeigt. Diese Option ist nur verfügbar, wenn auf dem Register "Konfiguration" eine Einstellung vorgenommen wurde. Diese Details werden lediglich angezeigt und können hier nicht geändert werden.
 - **Dateinamen:** Bei Auswahl von **Automatisch abrufen** wird der Dokumentname aus der Anwendung abgerufen, die den Druckbefehl sendet. Es ist keine manuelle Eingabe möglich. Dokumentnamen mit mehr als 24 Zeichen werden nach dem 24. Zeichen abgeschnitten.
 - **Dateiname:** Wurde unter "Dateinamen" die Option "Namen eingeben" ausgewählt, ist hier ein Dateiname (maximal 24 alphanumerische Zeichen) einzugeben.
- **Probeexemplar:** Bei Aktivierung dieser Option wird bei Aufträgen mit mehreren Exemplaren nur ein Exemplar ausgedruckt. Ist der Druck einwandfrei, können die übrigen Exemplare zur Ausgabe freigegeben werden.

Hinweis

Bei Auswahl einer speziellen Auftragsart muss die Einstellung "Sortiert" aktiviert werden.

- **Druckverzögerung:** Bei Auswahl von "Druckverzögerung" werden Druckaufträge im Drucker gespeichert und zu einem festgelegten Zeitpunkt gedruckt.

Informationen zum Betrieb des Druckers sind in der Onlinehilfe zu finden.

- **Druckbeginn:** Zeitpunkt, zu dem ein verzögerter Druckauftrag gedruckt wird. Den Cursor in das Stunden- bzw. Minutenfeld setzen und die Pfeiltasten drücken, um die Startzeit festzulegen. Alternativ dazu kann der Zeitpunkt auch direkt eingegeben werden. Die Standardeinstellung lautet "00:00".

Materialformat

Hier wird das Format der Druckdatei angegeben.

Materialbehälter

Angaben, über welchen Behälter gedruckt werden soll.

Materialart

Die Materialart für den Druck auswählen.

Seitenaufdruck

Hier wird angegeben, ob das Dokument 1- oder 2-seitig bedruckt werden soll. Für 2-seitig auszugebende Dokumente "Wenden, Längsseite" oder "Wenden, Schmalseite" aktivieren. Bei Auswahl von "Wenden, Längsseite" wird das Dokument in Buchform ausgegeben, bei Auswahl von "Wenden, Schmalseite" in Kalenderform.

Heften

Angaben, an welcher Stelle die Heftung erfolgen soll. Die Heftstelle wird anhand der Druckdaten ermittelt. Erfolgt die Heftung an der falschen Stelle, Handbuch zum PostScript-Modul lesen und die Hefteinstellung entsprechend korrigieren.

Hinweis

Beim Heften von Mischformaten gelten Einschränkungen. Mischformate können unter den folgenden Umständen nicht geheftet werden:

- Auf dem Register "Layout" wurde unter "Mehrfachnutzen" eine andere Option als "1 auf 1" ausgewählt.
- Auf dem Register "Layout" wurde unter "Broschüre" eine andere Option als "Aus" ausgewählt.
- Auf dem Register "Erweitert" wurde die Option "Doppeldruck" aktiviert.
- Es wurde ein anderes Format als A3, B4, A4 oder B5 ausgewählt.
- Auf dem Register "Material/Ausgabe" wurde unter "Lochen" eine andere Einstellung als "Aus" oder "Ein (Mischformate)" ausgewählt.

Lochen

Lochposition auswählen. Die Lochung erfolgt anhand der Ausgabeausrichtung des Druckmaterials. Dies bedeutet, dass je nach Position des Schriftbilds die Löcher eventuell nicht korrekt positioniert werden.

Hinweis

Zudem bestehen gewisse Beschränkungen für die Lochung von Mischformaten. Unter folgenden Bedingungen ist das Lochen von Mischformatdrucken nicht möglich:

- Auf dem Register "Layout" wurde unter "Mehrfachnutzen" eine andere Option als "1 auf 1" ausgewählt.
- Auf dem Register "Layout" wurde unter "Broschüre" eine andere Option als "Aus" ausgewählt.
- Auf dem Register "Erweitert" wurde die Option "Doppeldruck" aktiviert.
- Es wurde ein anderes Format als A3, B4, A4 oder B5 ausgewählt.
- Auf dem Register "Material/Ausgabe" wurde unter "Heften" eine andere Einstellung als "Aus", "Einzelheftung (Mischformate)" oder "Doppelheftung (Mischformate)" ausgewählt.

Lochen: Die Anzahl der gewünschten Löcher festlegen. Zur Auswahl stehen **Druckereinstellung, 2 Löcher** und **4 Löcher**.

Hinweis

Wurde auf dem Register **Geräteinstellungen** unter **Locher** die Option **3 Löcher** ausgewählt, ist nur **Druckereinstellung** verfügbar. Zum Einblenden des Registers **Geräteinstellungen** auf der Druckertreiberanzeige im Ordner **Drucker** aus dem Menü des Druckersymbols die Option **Eigenschaften** auswählen.

Heften/Lochen (Mischformate)

Auf diese Schaltfläche klicken, um das zugehörige Dialogfeld einzublenden. Hier können Einstellungen für das Heften oder Lochen von Mischformaten vorgenommen werden.

Hinweis

Für das Heften von Mischformaten gelten gewisse Beschränkungen. Mischformate können unter den folgenden Umständen nicht geheftet werden:

- Auf dem Register **Layout** wurde unter **Mehrfachnutzen** eine andere Option als **1 auf 1** ausgewählt.
- Auf dem Register **Layout** wurde unter **Broschüre drucken** eine andere Option als **Aus** ausgewählt.
- Auf dem Register **Zusatzeinstellung** wurde die Option **Doppeldruck** aktiviert.
- Es wurde ein anderes Format als A3, B4, A4 oder B5 ausgewählt.
- Auf dem Register **Material/Ausgabe** wurde unter **Lochen** eine andere Einstellung als **Aus** oder **Ein (Mischformate)** ausgewählt.
- Auf dem Register **Material/Ausgabe** wurde unter **Heften** eine andere Einstellung als **Aus**, **Einzelheftung (Mischformate)** oder **Doppelheftung (Mischformate)** ausgewählt.
 - **Heften:** Die Position angeben, an der das Mischformatdokument geheftet werden soll. Zur Auswahl stehen **Einzelheftung (Mischformate)** und **Doppelheftung (Mischformate)**.

Wichtig

Wurde auf dem Register **Erweitert** die Option **Doppeldruck** aktiviert, ist die Heftfunktion nicht verfügbar.

- **Lochen: Ein (Mischformate)** auswählen, um die Lochung für Mischformatdokumente zu aktivieren.

Wichtig

Wurde auf dem Register **Erweitert** die Option **Doppeldruck** aktiviert, ist die Lochung nicht verfügbar.

- **Lochen:** Die Anzahl der gewünschten Löcher festlegen. Zur Auswahl stehen **Druckereinstellung**, **2 Löcher** und **4 Löcher**.

Hinweis

Wurde auf dem Register **Geräteinstellungen** unter **Lochoptionen** die Option **3 Löcher** ausgewählt, ist nur **Druckereinstellung** verfügbar.

Falzen

Ist ein Falzausgabefach installiert, das Kontrollkästchen aktivieren, um Z-Falzen für Mischformatdokumente zu erstellen.

- **Drehung (180°):** Mischformatdokumente werden um 180° gedreht und gedruckt.
- Die Optionen **Hochformat**, **Querformat** und **Hoch- u. Querformat (Umschläge)** stehen zur Auswahl.
- Wenn auf dem Register **Layout** unter **Mehrfachnutzen** die Option **2 auf 1** oder eine höhere Einstellung ausgewählt ist, werden einzelne Seiten gedreht und gedruckt.
- **Erste Seite:** legt Materialformat und Schriftbildausrichtung der ersten Seite des Mischformatdokuments fest.

- **Materialformat (erste Seite):** legt das Materialformat der ersten Seite des Dokuments fest.
Für Mischformatdokumente stehen die Formatkombinationen "A3 und A4" und "B4 und B5" zur Auswahl. Das Materialformat für **Restliche Seiten** wird automatisch anhand dieser Einstellung festgelegt.
- **Schriftbildausrichtung (erste Seite):** legt die Schriftbildausrichtung für die erste Seite des Dokuments fest.
Hochformat oder **Querformat** auswählen.
- **Restliche Seiten:** legt Materialformat und Schriftbildausrichtung der restlichen Seiten fest.
 - **Materialformat (restliche Seiten):** zeigt das Materialformat der restlichen Seiten an. Das Materialformat wird automatisch anhand der Materialformateinstellung der ersten Seite festgelegt.
 - **Schriftbildausrichtung (restliche Seiten):** dient zur Festlegung der Schriftbildausrichtung der restlichen Seiten.
Hochformat oder **Querformat** auswählen.

Falzen

Falzmethode auswählen.

Hinweis

Wenn das Falzausgabefach installiert und auf dem Register **Geräteeinstellungen** eingerichtet ist, stehen diverse Falzoptionen zur Auswahl.

Hinweis

Einbruchfalz ist nur verfügbar, wenn ein Broschürenfach installiert ist und auf dem Register **Geräteeinstellungen** eingerichtet wurde.

Ausgabeziel

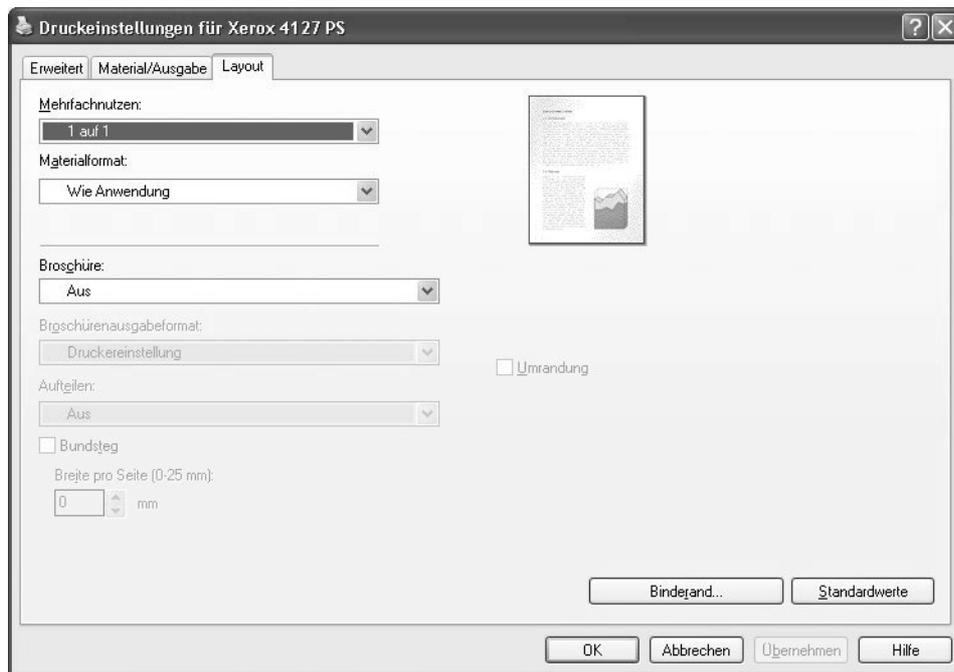
Ausgabefach angeben. Zur Auswahl stehen **Automatische Auswahl** und **Finisher-Fach (Großformat)**.

Druckerstatus

Bei Auswahl dieser Option wird ein Webbrowser geöffnet, in dem der Druckerstatus unter Einsatz der CentreWare Internet-Services geprüft werden kann.

Die Internet-Services müssen hierfür auf dem Drucker aktiviert worden sein.

Register "Layout"



Hinweis

Durch Klicken auf **Standardwerte** können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Einstellungen:

Mehrfachnutzen

Druckt 2, 4, 6, 9 oder 16 aufeinander folgende Seiten des Dokuments auf ein einzelnes Blatt.

Die auf einer einzelnen Blattseite zu druckende Anzahl von Seiten angeben. Zur Auswahl stehen **2 auf 1**, **4 auf 1**, **6 auf 1**, **9 auf 1** und **16 auf 1**. Der Druckbereich wird unterteilt, um allen Seiten gleich viel Platz zu bieten. Die Seiten werden automatisch gedreht und an den verfügbaren Platz auf der Seite angepasst.

Wichtig

Wenn auf dem Register **Layout** unter **Broschüre** eine andere Option als **Aus** ausgewählt ist, kann nur **1 auf 1** ausgewählt werden. Wie sich die einzelnen Einstellungen auswirken, anhand der Vorschau oben rechts im Fenster überprüfen.

Bildumrandung

Wird diese Option aktiviert, dann erhält jedes Schriftbild im Mehrfachnutzenlayout eine Umrandung.

Broschüre drucken

Die Sortier- und Endverarbeitungsoptionen für die Broschüreneerstellung festlegen. Wie sich die einzelnen Einstellungen auswirken, anhand der Vorschau oben rechts im Fenster überprüfen.

Wichtig

Die Funktion **Broschüre** ist nur verfügbar, wenn auf dem Register **Material/Ausgabe** unter **Behälter** entweder **Automatische Auswahl** oder **Automatisch (Art/Farbe)** ausgewählt wurde.

Broschürenausgabeformat

Ausgabeformat für die Broschüre auswählen.

Hinweis

Wenn **Broschüre** aktiviert ist, sind auf dem Register **Material/Ausgabe** unter **Behälter** nur **Automatische Auswahl** oder **Automatisch (Art/Farbe)** verfügbar. Umgekehrt ist die Funktion **Broschüre** nur verfügbar, wenn unter **Behälter** entweder **Automatische Auswahl** oder **Automatisch (Art/Farbe)** ausgewählt wurde.

Broschürenaufteilung

Mithilfe dieser Option kann die Broschüre in mehrere Teilsätze aufgeteilt werden. Hier wird der Umfang der Teilsätze angegeben. Die zur Auswahl stehenden Optionen reichen von **Aus** bis **20 Blätter**.

Bundsteg

Diese Option auswählen, um einen Bundsteg hinzuzufügen.

Randverschiebung

Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird das Dialogfeld für die Randeinstellung aufgerufen. Position und Umfang der Randverschiebung auf dem Blatt angeben.

- **Position:** gibt die Position der Randverschiebung an. Der Rand kann links, rechts, oben oder unten auf dem Material hinzugefügt werden. Die Randpositionen hängen jeweils von der Materialausrichtung ab.

Wichtig

Wenn auf dem Register **Layout** unter **Broschüre drucken** eine andere Option als **Aus** ausgewählt ist, kann für die Position nur **Aus** ausgewählt werden.

- **Vorderseite:** gibt bei Verwendung der Funktion **Randverschiebung** den Rand auf der Vorderseite an. Einen Wert zwischen 0 und 50 mm eingeben.
- **Rückseite:** gibt bei Verwendung der Funktion **Randverschiebung** den Rand auf der Rückseite an.
 - Auf der Rückseite wird die Randverschiebungsposition automatisch an der gleichen Seite wie auf der Vorderseite hinzugefügt.
 - Einen Wert zwischen 0 und 50 mm eingeben.

Druckerstatus

Bei Auswahl dieser Option wird ein Webbrowser geöffnet, in dem der Druckerstatus unter Einsatz der CentreWare Internet-Services geprüft werden kann.

Die Internet-Services müssen hierfür auf dem Drucker aktiviert worden sein.

Hinweis

Wird der Drucker als lokaler Drucker verwendet, ist diese Funktion nicht verfügbar.

Macintosh

2

Wichtig

Die in diesem Handbuch abgebildeten Anzeigen können von den tatsächlichen Anzeigen am Gerät abweichen. Sie sind konfigurationsabhängig. Die Abbildungen im vorliegenden Handbuch haben daher lediglich Beispielcharakter.

Hinweise zur Software

In diesem Abschnitt wird die Macintosh-Software beschrieben, die auf der PostScript-Treiber-CD-ROM bereitgestellt wird.

Hinweis

Zur Übersendung von Druckaufträgen über AppleTalk muss am Steuerpult der EtherTalk-Anschluss aktiviert werden.

Softwarekomponenten

CD-ROM einlegen und auf das Adobe-Symbol doppelklicken, um das Fenster anzuzeigen. Der Ordner enthält die folgenden Elemente:

Adobe PostScript-Druckertreiber (Vers. 8.5.1, 8.7.0 und 8.8) und PPD-Dateien

Adobe PostScript-Treiber und PPD-Dateien (für Macintosh).

Xerox PPD-Installationsprogramm

Programm zur Installation von PPD-Dateien für Mac OS X 10.3.

Xerox PS-Dienstprogramm

Dienstprogramm zum Festlegen der Druckereinstellungen.

Adobe-Bildschirmschriften

136 Standardschriften für PostScript 3-Drucker (117 PostScript-Schriften und 19 TrueType-Schriften). Außerdem sind 37 PostScript-Schriften für den mitteleuropäischen Zeichensatz (CE-Zeichensatz) enthalten.

Macintosh

ATM (Adobe Type Manager) (Vers. 4.5.2)

Dient zur Installation, Aktivierung und Verwaltung von Schriften.

Adobe Reader

Dient zum Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien auf allen gängigen Computerplattformen.

Readme.txt

Enthält wichtige Hinweise zur Verwendung des Druckertreibers. Diese Datei vor dem Gebrauch unbedingt lesen.

Hardware-/Softwareanforderungen

Für den Macintosh-Druckertreiber und die Dienstprogramme gelten die unten stehenden Mindestsystemanforderungen.

Computersystem

- Macintosh
- Power Macintosh

Betriebssystem

- **PPD-Installationsprogramm:** Mac OS X 10.3.3 oder höher
- **Xerox PS-Dienstprogramm:** Mac OS 10.3 oder höher

Hinweis

Bei Mac OS X ist die Classic-Umgebung zu verwenden.

Adobe PostScript-Druckertreiber

Wichtig

Bei der Installation darauf achten, den richtigen Druckertreiber auszuwählen (4112/4127).

Die Installation des Druckertreibers erfolgt in zwei Schritten. Zunächst wird der Drucker mit Hilfe des auf der CD-ROM enthaltenen Installationsprogramms auf dem Macintosh installiert. Dann wird der Druckertreiber für den verwendeten Drucker konfiguriert.

Installationsverfahren (Mac OS X)

Im Folgenden wird die Installation der PPD-Datei (PostScript Printer Description = Druckerbeschreibungssdatei) für den Macintosh-Computer erläutert. Das Verfahren wird am Beispiel des Betriebssystems Mac OS X 10.3.x beschrieben.

Hinweis

Unter Mac OS X muss der Druckertreiber nicht installiert werden, da hier der mit dem Betriebssystem bereitgestellte Adobe PostScript-Treiber verwendet wird.

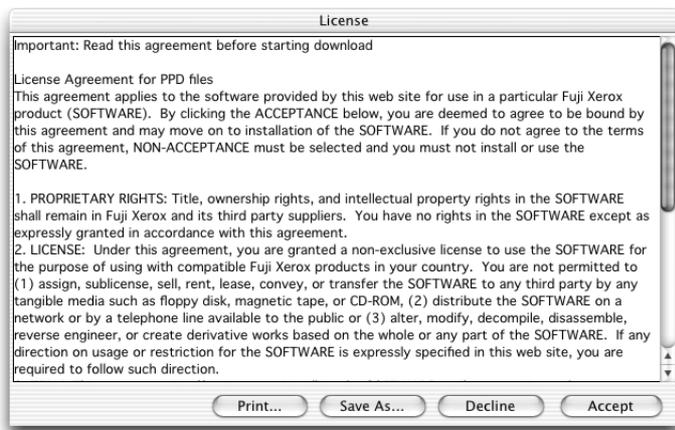
1. Die PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen. Das PS-Symbol wird auf dem Desktop angezeigt.
2. Auf **PS** doppelklicken. Das PS-Fenster wird geöffnet.
3. Den Order **Mac** öffnen.
4. Den Ordner **Mac OS X** öffnen. Das Mac OS X-Fenster wird angezeigt.
5. Auf **Xerox PPD Installer** doppelklicken. Das Installationsprogramm wird gestartet und das Fenster zur Authentifizierung geöffnet.
6. Benutzernamen und Kennwort des Administrators eingeben und dann auf **OK** klicken.



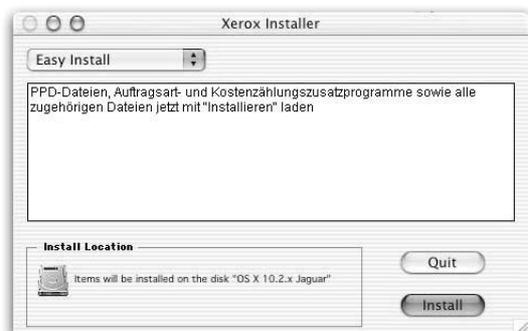
Macintosh

Das Lizenz-Fenster wird angezeigt.

7. Den Lizenzvertrag sorgfältig durchlesen und auf **Akzeptieren** klicken, um ihn anzunehmen.



8. Den Installationspfad prüfen und gegebenenfalls ändern und dann auf **Installieren** klicken.



9. Auf **Beenden** klicken.



Damit ist die Installation beendet.

Mit "Hinzufügen des Druckers (Mac OS X)" fortfahren.

Hinzufügen des Druckers (Mac OS X)

Nachdem die PPD-Datei installiert wurde, muss sie für den Druckertreiber eingerichtet werden. Anschließend den Drucker hinzufügen. Der Druckertreiber steuert die Druckerfunktionen basierend auf den Informationen in der PPD-Datei. Den Drucker wie nachfolgend beschrieben hinzufügen. Das Verfahren wird anhand von Macintosh OS X 10.2.8 erläutert.

Hinweis

Die Menübefehle und Verfahren unterscheiden sich geringfügig von Mac OS X 10.3.3 und anderen Betriebssystemversionen.

1. Prüfen, ob der Anschluss auf dem Gerät aktiviert ist.
 - Bei Verwendung von AppleTalk den EtherTalk-Anschluss aktivieren.
 - Bei Verwendung von IP-Druck den LPD-Anschluss aktivieren.

Die EtherTalk- und LPD-Einstellungen sind dem Konfigurationsbericht zu entnehmen. Einzelheiten zum Drucken dieses Berichts sind im Benutzerhandbuch zu finden.

2. [Print Center] starten.

Hinweis

Print Center befindet sich im Ordner "Programme\Dienstprogramme". Unter Mac OS X 10.3.3 das Dienstprogramm Printer Setup im Ordner "Programme\Dienstprogramme" öffnen.

Das Fenster mit der Druckerliste wird angezeigt.

3. Auf **Hinzufügen** klicken.



4. Das für die Verbindung zum Drucker verwendete Protokoll auswählen.

Bei Verwendung von AppleTalk

5. Im Menü die Option **Apple Talk** auswählen und die Zone für den verwendeten Drucker angeben.



6. Den verwendeten Drucker in der Liste auswählen.
7. Für "Druckermodell" die Option **Automatisch** auswählen.
8. Auf **Hinzufügen** klicken.

Nach dem Klicken auf **Hinzufügen** wird eine Meldung mit dem Hinweis eingeblendet, dass mehrere Druckerdateien gefunden wurden. Die gewünschte PPD-Datei auswählen und auf **Hinzufügen** klicken.

Bei Verwendung von IP-Druck

9. Im Menü die Option **TCP/IP-Drucker** auswählen und im Feld "Druckeradresse" die IP-Adresse des verwendeten Druckers angeben.

Hinweis

Unter Mac OS X 10.3.3 den Druckertyp "LPD/LPR" auswählen.

Macintosh



10. Im Feld "Druckermodell" **Xerox 4112/4127 PS** auswählen und den zu verwendenden Drucker auswählen.
11. Auf **Hinzufügen** klicken.

Druckeroptionen

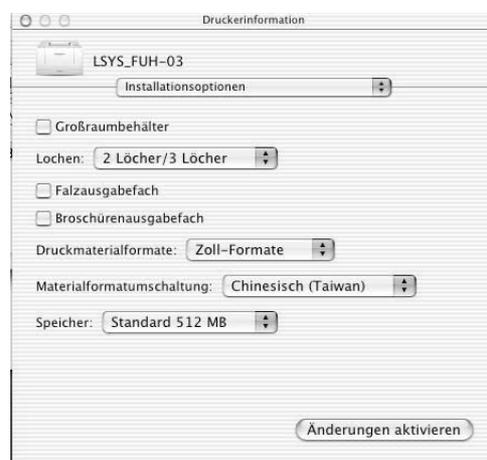
1. Auf der Print Center-Menüleiste auf **Drucker** klicken und **Information einblenden** auswählen. Unter Mac OS X 10.3.3 auf der Menüleiste des Printer Setup-Dienstprogramms auf **Drucker** klicken und **Information einblenden** auswählen.
2. Auf **Installationsoptionen** klicken und die Komponenten einstellen, die auf dem Drucker installiert wurden. Siehe "Druckeroptionen", S. 2-6 für ausführliche Informationen zu den Optionen.

Hinweis

In diesem Abschnitt werden das Konfigurationsdialogfeld in der Auswahl und die druckerspezifischen Optionen des Druckertreibers beschrieben.

Mac OS X

1. Auf der **Print Center**-Menüleiste auf **Drucker** klicken und **Information einblenden** auswählen. Unter Mac OS X 10.3.3 auf der Menüleiste des Printer Setup-Dienstprogramms auf **Drucker** klicken und **Information einblenden** auswählen.
2. Auf **Installationsoptionen** klicken und die Komponenten auswählen, die auf dem Drucker installiert wurden.



Einstellungen:

Locher

Die Anzahl der gewünschten Löcher festlegen. Zur Auswahl stehen "2 Löcher/4 Löcher" und "3 Löcher".

Großraumbehälter

"Installiert" auswählen, wenn der Großraumbehälter installiert ist.

Falzausgabefach

"Installiert" auswählen, wenn das Falzausgabefach installiert ist.

Broschürenausgabefach

"Installiert" auswählen, wenn das Broschürenausgabefach installiert ist.

Speicher

Der eingebaute Speicher hat eine Größe von 512 MB.

Druckmaterialeinstellungen

Legt die Materialformatgruppe für verschiedene Regionen fest, um die Auswahl des für den jeweiligen Standort üblichen Materialformats zu ermöglichen. Die folgenden Gruppen (nach Region sortiert) sind verfügbar: "DIN", "8K/16K", "203 x 330 mm", "203 x 330/203 x 356 mm" und "Zoll". Da die Druckmaterialeinstellungen automatisch auf die entsprechende Region eingestellt werden, muss diese Einstellung in der Regel nicht geändert werden.

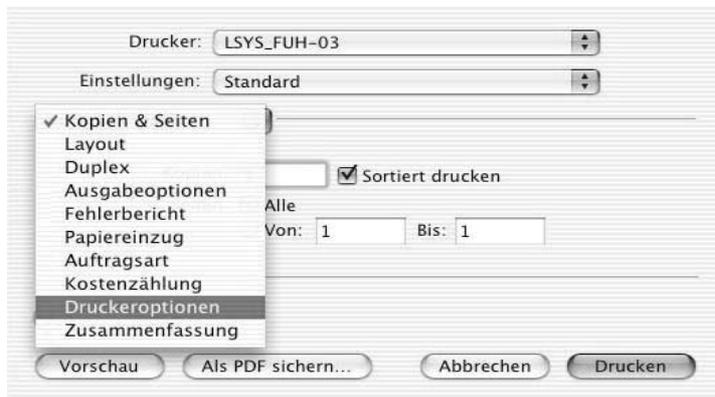
Materialformatschaltung

Diese Option ist nur für chinesische Materialformate relevant.

Druckerfunktionen

Mac OS X

1. Im Menü "Datei" der aktuellen Anwendung auf **Drucken** klicken.
Das Dialogfeld "Drucken" wird angezeigt.
2. **Druckeroptionen** auswählen.



3. Die gewünschten Einstellungen vornehmen.



Einstellungen:

Die verfügbaren Optionen variieren je nachdem, welche Druckerkomponenten installiert sind. Diese Einstellungen nach dem Festlegen der installierten Optionen im Konfigurationsdialogfeld vornehmen. Siehe "Druckeroptionen".

Versatzausgabe

Dient zur Aktivierung der versetzten Ausgabe von einzelnen Aufträgen oder Sätzen, sodass diese im Ausgabefach leichter voneinander unterschieden werden können.

Sortiert

Legt fest, ob mehrseitige Aufträge nach Sätzen sortiert ausgegeben werden.

Trennblattbehälter

Gibt an, aus welchem Behälter Klarsichtfolientrennblätter zugeführt werden sollen. Bei Auswahl von [Automatisch] wird der im Drucker entsprechend eingerichtete Behälter verwendet.

Trennblattaufdruck

Legt fest, ob sowohl auf den Folientrennblättern als auch auf den Folien gedruckt werden soll.

Deckblatt vorn

Hier kann ein vorderes Deckblatt programmiert werden. Behälter für die Deckblattzufuhr auswählen.

Deckblatt hinten

Hier kann ein hinteres Deckblatt programmiert werden. Behälter für die Deckblattzufuhr auswählen.

Behälter 8 - Materialart

Angaben, ob in Behälter 8 Registermaterial eingelegt wird. Entweder "Normalpapier" oder "Registerblätter" auswählen.

Heften

Gibt an, ob und an welcher Stelle gedruckte Dokumente geheftet werden sollen. Es können 2 bis 50 Blatt mit einem Gewicht von max. 80 g/m² geheftet werden.

Lochen

Lochposition auswählen. Die Lochung erfolgt anhand der Ausgabeausrichtung des Druckmaterials. Dies bedeutet, dass je nach Position des Schriftbilds die Löcher eventuell nicht korrekt positioniert werden.

Lochen

Die Anzahl der gewünschten Löcher festlegen. Zur Auswahl stehen "Druckereinstellung", "2 Löcher" und "4 Löcher". Wurde unter "Locher" die Option "3 Löcher" ausgewählt, ist nur "Druckereinstellung" verfügbar.

Falzen

Falzmethode auswählen.

Doppeldruck

Diese Funktion aktivieren, um eine Seite wiederholt zweimal auf Material zu drucken, dessen Format größer als das Format der Vorlage ist. Die Option kann nur bei folgenden Formatpaaren und nur dann verwendet werden, wenn keine Größenänderung aktiviert wurde:

- Materialformat
- Ausgabeformat
- A4
- A3
- A5
- A4
- B5
- B4
- Folio (8,5 x 11 Zoll)
- Ledger (11 x 17 Zoll)

Broschüre

Die Sortier- und Endverarbeitungsoptionen für die Broschüreneerstellung festlegen. Wie sich die einzelnen Einstellungen auswirken, anhand der Vorschau oben rechts im Fenster überprüfen.

Broschürenausgabeformat

Ausgabeformat für die Broschüre auswählen.

Broschürenaufteilung

Mithilfe dieser Option kann die Broschüre in mehrere Teilsätze aufgeteilt werden. Hier wird der Umfang der Teilsätze angegeben. Die zur Auswahl stehenden Optionen reichen von "Aus" bis "20 Blätter".

Leerseiten überspringen

Gibt an, ob im Dokument enthaltene Leerseiten übersprungen werden sollen.

Ausrichtung für Zusatzzufuhr

Legt die Materialausrichtung beim Drucken über die Zusatzzufuhr fest. Wenn das Material mit der Schmalseite voran zugeführt wird, [Querformat] auswählen. Wenn das Material mit der Längsseite voran zugeführt wird, [Hochformat] auswählen.

Materialart

Die Materialart für den Druck auswählen.

Ausgabeziel

Ausgabefach angeben.

Druckmodus

Legt fest, ob die Druckgeschwindigkeit oder die Bildqualität Vorrang haben soll.

Raster

Rastereinstellungen für den Druckvorgang festlegen.

- Die Einstellung **Feine Punkte** produziert die für PostScript typischen kleinen Rasterpunkte.
- Alternativ hierzu kann die Option **Grobe Punkte** aktiviert werden.
- Die Option **Typ 3** entspricht der Rastereinstellung für PCL.

Schriftbildoptimierung

Legt fest, ob die Funktion zur Schriftbildoptimierung verwendet werden soll. Bei Auswahl von **Ein** werden Ränder beim Drucken geglättet. Dabei werden unregelmäßige Kanten durch künstliches Erhöhen der Bildauflösung reduziert. Beim Druck von aus groben Rasterpunkten bestehenden Bitmap-Bildern sind gleichmäßige Farbabstufungen oder Graustufen in bestimmten Fällen nicht möglich. In diesem Fall sollte **Aus** ausgewählt werden.

Entwurf

Legt fest, ob die Tonermenge zur Ausgabe von Druckfahnen reduziert werden soll. Bei Auswahl von **Ein** wird der Druck insgesamt heller. Diese Option eignet sich auch für Dokumente, für die keine hohe Druckqualität erforderlich ist.

Ben.def. Material autom. ausrichten

Legt fest, ob die Ausrichtung benutzerdefinierter Materials korrigiert werden soll.

Materialersatz

Legt fest, welche Maßnahme ergriffen werden soll, wenn kein dem Druckformat entsprechendes Material im Gerät eingelegt ist.

- **Druckereinstellung:** Die Druckereinstellungen werden verwendet. Die Einstellungen können auf dem Steuerpult bestätigt werden.
- **Meldung anzeigen:** zeigt Meldungen zur Materialzufuhr auf dem Steuerpult an. Das Drucken kann erst dann fortgesetzt werden, wenn Druckmaterial eingelegt wird.
- **Nächstes Format (einpassen):** wählt das nächstgelegene Materialformat aus und passt die Schriftbildgröße ggf. automatisch an.
- **Nächstes Format verwenden (100 %):** wählt das nächstgelegene Materialformat aus, die Ausgabe erfolgt ohne Größenänderung.
- **Größeres Format (einpassen):** wählt ein Format aus, das größer als das Originalformat ist, und passt die Schriftbildgröße ggf. automatisch an.
- **Größeres Format verwenden (100 %):** wählt ein größeres Format aus, die Ausgabe erfolgt ohne Größenänderung.
- **Zusatzzufuhr:** Die Materialzufuhr erfolgt über die Zusatzzufuhr.

Mischformatdruck

Steuert beim zweiseitigen Druck die Ausrichtung des Schriftbilds auf der Rückseite.

Auftragsart (nur Mac OS X)

1. Im Menü "Datei" der aktuellen Anwendung auf **Drucken** klicken. Das Dialogfeld "Drucken" wird angezeigt.
2. **Auftragsart** auswählen.



3. Die gewünschten Einstellungen vornehmen.



Einstellungen:

Auftragsart

Als Auftragsart kann neben "Normal" "Geschützte Ausgabe", "Probeexemplar" und "Druckverzögerung" festgelegt werden.

- Bei Auswahl von **Geschützte Ausgabe** werden Druckaufträge vorübergehend im Drucker gespeichert und erst dann ausgedruckt, wenn sie am Steuerpult freigegeben werden.
- Bei **Probeexemplar** wird bei Aufträgen mit mehreren Exemplaren nur ein Exemplar ausgedruckt. Ist der Druck einwandfrei, können die übrigen Exemplare gedruckt werden.
- Bei Auswahl von **Druckverzögerung** werden Druckaufträge im Drucker gespeichert und zu einem festgelegten Zeitpunkt gedruckt.

Zur Verwendung der Funktion "Geschützte Ausgabe" oder "Probeexemplar" müssen unter "Auftragsart" eine Benutzerkennung und ein Kennwort eingegeben werden. Das eingegebene Kennwort wird in Form von Punkten (●) angezeigt.

- **Normal:** Diese Option auswählen, wenn keine geschützte Ausgabe, kein Probeexemplar und keine Druckverzögerung gewünscht wird.
- **Geschützte Ausgabe:** Diese Option auswählen, wenn die geschützte Ausgabe gewünscht wird.
- **Probeexemplar:** Diese Option auswählen, wenn ein Probeexemplar gedruckt werden soll.
- **Druckverzögerung:** Diese Option auswählen, wenn die Ausgabe zu einem bestimmten Zeitpunkt erfolgen soll.

Informationen zum Betrieb des Druckers sind in der Onlinehilfe zu finden.

Benutzerkennung

Benutzerkennung für "Geschützte Ausgabe" oder "Probeexemplar" eingeben.

Kennwort

Kennwort für "Geschützte Ausgabe" eingeben. Jedes eingegebene Zeichen wird in Form eines Punktes (●) angezeigt.

Dateinamen

Die Methode zum Festlegen des Dateinamens auswählen. Bei Auswahl von [Automatisch abrufen] sind Dateinamen mit maximal 24 Buchstaben und Zahlen zulässig.

Name

Wurde unter "Dateinamen" die Option "Namen eingeben" ausgewählt, ist hier ein Dateiname (maximal 24 alphanumerische Zeichen) einzugeben.

Druckbeginn

Hier wird der Zeitpunkt festgelegt, zu dem ein verzögerter Druckauftrag gedruckt wird. Den Cursor in das Stunden- bzw. Minutenfeld setzen und die Pfeiltasten drücken, um die Startzeit festzulegen. Alternativ dazu kann der Zeitpunkt auch direkt eingegeben werden. Die Standardeinstellung lautet "00:00".

Zugriffssteuerung (nur Mac OS X)

1. Im Menü "Datei" der aktuellen Anwendung auf [Drucken] klicken.
Das Dialogfeld "Drucken" wird angezeigt.
2. **Kostenzählung** auswählen.



3. Die gewünschten Einstellungen vornehmen.



Einstellungen:

Zugriff

Legt fest, ob alle Benutzer oder nur Systemadministratoren authentifizierungsspezifische Einstellungen ändern dürfen.

Benutzereinstellung

Öffnet das gleichnamige Dialogfeld, in dem die Authentifizierungsinformationen festgelegt werden.

Immer Standardbenutzerdaten verwenden: Die hier festgelegten Werte werden als Authentifizierungsparameter verwendet.

- **Auftraggeber:** Hier wird ausgewählt, wie die Benutzerkennung angegeben werden soll.
- **Name des Auftraggebers:** Benutzerkennung eingeben.
- **Kennwort:** Kennwort für den Benutzer eingeben. Das eingegebene Kennwort wird in Form von Punkten (●) angezeigt.
- **Kontokennung:** Kontokennung eingeben.
- **Kontonummer:** Benutzerkennung für die Abrechnung eingeben.
- **Kennwort:** Kennwort für die Abrechnungskennung eingeben. Das eingegebene Kennwort wird in Form von Punkten (●) angezeigt.
- **Eingabe anfordern:** Wird diese Option aktiviert, wird vor Beginn der Druckausgabe das Dialogfeld "Benutzerdaten eingeben" eingeblendet. Der Benutzer muss dann die Angaben zur Authentifizierung jedes Mal eingeben.
- **Zuvor verwendete Daten anzeigen:** Diese Option aktivieren, wenn die im Dialogfeld [Benutzerdaten eingeben] eingegebenen Daten gespeichert und bei den nachfolgenden Druckaufträgen automatisch in die Felder eingetragen werden sollen.
- **Auftraggeber ausblenden:** Wird diese Option aktiviert, wird die Benutzerkennung bei der Eingabe in Form von Sternchen angezeigt.
- **Kontokennung verbergen:** Diese Option markieren, wenn die Kontokennung bei der Eingabe nicht angezeigt werden soll.

Installation von Bildschirmschriften

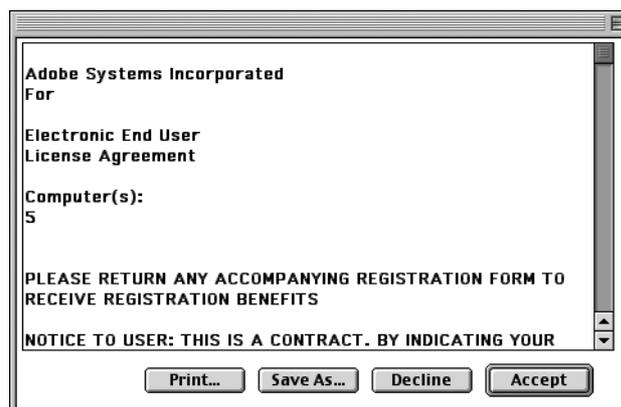
Wichtig

Es wird empfohlen, vor dem Installieren der Schriften alle Anwendungen zu schließen. Werden die Anwendungen nicht geschlossen, wird eine Warnung eingeblendet zwischen Schritt 5 und Schritt 6.

1. Den Computer starten und die PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
2. Auf das Symbol **PS**, dann auf den Ordner "Screen Fonts" und schließlich auf **PS3 Font Installer** doppelklicken. Das folgende Fenster wird angezeigt:



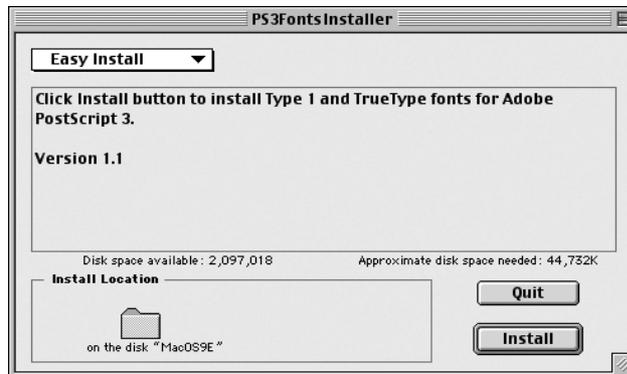
3. Auf **Fortfahren** klicken.
Der Lizenzvertrag wird angezeigt.
4. Den Lizenzvertrag sorgfältig durchlesen und auf **Akzeptieren** klicken, um ihn anzunehmen.



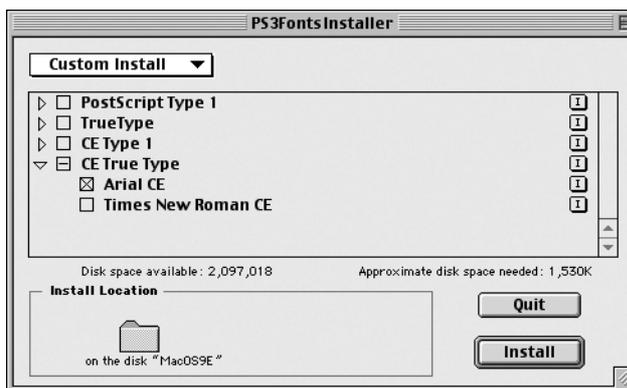
Das Dialogfeld "PS3FontsInstaller" wird angezeigt.

5. Es kann zwischen einfacher und benutzerdefinierter Installation gewählt werden.

- **Einfach Installation:** Alle Schriftarten werden installiert.



- **Benutzerdefinierte Installation:** Es können bestimmte Schriftarten zur Installation ausgewählt werden. Dazu auf das Dreieck neben der jeweiligen Schriftkategorie klicken und die gewünschten Schriften auswählen.



Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn vor der Schriftarteninstallation nicht alle anderen Anwendungen beendet wurden.

6. Auf **Installieren** klicken.

- Die Installation der Schriftarten beginnt.
- Nach der Installation muss der Computer neu gestartet werden, bevor die Schriftarten verwendet werden können.
- CD-ROM an einem sicheren Ort aufbewahren.

Macintosh

Barcode- einstellungen

3

Wichtig

Die in diesem Handbuch abgebildeten Anzeigen können von den tatsächlichen Anzeigen am Gerät abweichen. Sie sind konfigurationsabhängig. Die Abbildungen im vorliegenden Handbuch haben daher lediglich Beispielcharakter.

Hinweise zu Barcodeeinstellungen

Hinweis

Es wird davon ausgegangen, dass der Benutzer über Grundkenntnisse zum Thema Barcodes verfügt.

Schriftarten und Zeichensätze

Informationen zu den für Barcodezeichen verwendeten Zeichensätzen enthält der Abschnitt **Zeichensatztabellen**. Im Abschnitt **Barcodegrößen** wird die Berechnung der Größe gedruckter Barcodes erläutert.

In der nachfolgenden Tabelle sind die kompatiblen Barcodetypen zusammengestellt.

Barcodetyp	PostScript-Schriftname	Siehe folgende Tabelle
JAN	HitachiITHINJANH8-RG	JAN-Zeichensatztable
Code 39	HitachiIT-C39H8	Code 39-Zeichensatztable
NW7	HitachiITHINNW7H8-RG	NW7-Zeichensatztable
Code 128	HitachiITHINC128H8-RG	Code 128-Zeichensatztable
ITF (ohne Trägerstrich)	HitachiITHINITFH8-RG	ITF-Zeichensatztable Zeichensatztable
ITF (mit Trägerstrich)	HitachiITHINITFB-RG	
Benutzerdefinierter Barcode	HitachiITHINPOSTBC-RG	Zeichensatztable für benutzerdefinierte Barcodes

Schriftart	PostScript-Schriftname
OCR B LetterPress M	OCRBLetM

Hinweis

Die Lesbarkeit des gedruckten Barcodes hängt vor allem von der Materialqualität und der Leistung des Barcodelesegeräts ab. Es empfiehlt sich, das Produkt vor der Ingebrauchnahme unter den tatsächlichen Einsatzbedingungen zu testen.

Musterprogramm und Ausgaberesultate

Zum Lieferumfang gehören ein Programm, das ein Muster von jedem Barcodetyp druckt, sowie eine PDF-Datei, die die Ausgaberesultate enthält. Diese Muster beim Drucken von Barcodes konsultieren.

- Speicherort des Musterprogramms und der PDF-Datei:
Ordner [manual] > [sample] auf der PostScript-Treiber-CD-ROM
- Name des Musterprogramms:
Sample.ps
- Name der PDF-Datei mit den Ausgaberesultaten:
Sample.pdf

Zeichensatztabellen

JAN-Zeichensatztabelle

In der nachfolgenden Tabelle sind die beim Drucken von JAN-Barcodezeichen verwendeten Zeichensätze aufgeführt.

Zeichen	Zeichensatz					
	Linke Seite, ungerade Parität		Linke Seite, gerade Parität		Rechte Seite, gerade Parität	
	HEX- Notation	ASCII- Notation	HEX- Notation	ASCII- Notation	HEX- Notation	ASCII- Notation
0	30	0	41	A	4B	K
1	31	1	42	B	4C	L
2	32	2	43	C	4D	M
3	33	3	44	D	4E	N
4	34	4	45	E	4F	O
5	35	5	46	F	50	P
6	36	6	47	G	51	Q
7	37	7	48	H	52	R
8	38	8	49	I	53	S
9	39	9	4A	J	54	T

Zeichen	Zeichensatz					
	Linke Seite, ungerade Parität		Linke Seite, gerade Parität		Rechte Seite, gerade Parität	
	HEX- Notation	ASCII- Notation	HEX- Notation	ASCII- Notation	HEX- Notation	ASCII- Notation
Randzeichen links	22	"				
Randzeichen rechts	23	#				
Trennzeichen	21	!				

Code 39-Zeichensatztabelle

In der nachfolgenden Tabelle sind die beim Drucken von Code 39-Barcodezeichen verwendeten Zeichensätze aufgeführt.

Zeichen	Zeichensatz		Zeichen	Zeichensatz		Zeichen	Zeichensatz	
	HEX- Notation	ASCII- Notation		HEX- Notation	ASCII- Notation		HEX- Notation	ASCII- Notation
\$	24	\$	8	38	8	M	4D	M
%	25	%	9	39	9	N	4E	N
*	2A	*	(SP)	20	SP	O	4F	O
+	2B	+	A	41	A	P	50	P
-	2D	-	B	42	B	Q	51	Q
.	2E	.	C	43	C	R	52	R
/	2F	/	D	44	D	S	53	S
0	30	0	E	45	E	T	54	T
1	31	1	F	46	F	U	55	U
2	32	2	G	47	G	V	56	V
3	33	3	H	48	H	W	57	W
4	34	4	I	49	I	X	58	X
5	35	5	J	4A	J	Y	59	Y
6	36	6	K	4B	K	Z	5A	Z
7	37	7	L	4C	L	(SP)	40	@

NW7-Zeichensatztablelle

In der nachfolgenden Tabelle sind die beim Drucken von NW7-Barcodezeichen verwendeten Zeichensätze aufgeführt.

Zeichensatz			Zeichensatz			Zeichensatz		
Zeichen	HEX- Notation	ASCII- Notation	Zeichen	HEX- Notation	ASCII- Notation	Zeichen	HEX- Notation	ASCII- Notation
\$	24	\$	0	30	0	A	41	A
+	2B	+	1	31	1	B	42	B
-	2D	-	2	32	2	C	43	C
.	2E	.	3	33	3	D	44	D
/	2F	/	4	34	4	A	61	a
			5	35	5	B	62	b
			6	36	6	C	63	c
			7	37	7	D	64	d
			8	38	8			
			9	39	9			
			:	3A	:			

Code 128-Zeichensatztablelle

In der nachfolgenden Tabelle sind die beim Drucken von Code 128-Barcodezeichen verwendeten Zeichensätze aufgeführt.

Wert	Zeichen			Zeichensatz	
	CODE A	CODE B	CODE C	HEX-Notation	ASCII-Notation
0	SP	SP	00	20	SP
1	!	!	01	21	!
2	"	"	02	22	"
3	#	#	03	23	#
4	\$	\$	04	24	\$
5	%	%	05	25	%
6	&	&	06	26	&
7	'	'	07	27	'
8	(	(	08	28	(
9	)	)	09	29)
10	*	*	10	2A	*

Wert	Zeichen			Zeichensatz	
	CODE A	CODE B	CODE C	HEX-Notation	ASCII-Notation
11	+	+	11	2B	+
12	,	,	12	2C	,
13	-	-	13	2D	-
14	.	.	14	2E	.
15	/	/	15	2F	/
16	0	0	16	30	0
17	1	1	17	31	1
18	2	2	18	32	2
19	3	3	19	33	3
20	4	4	20	34	4
21	5	5	21	35	5
22	6	6	22	36	6
23	7	7	23	37	7
24	8	8	24	38	8
25	9	9	25	39	9
26	:	:	26	3A	:
27	;	;	27	3B	;
28	<	<	28	3C	<
29	=	=	29	3D	=
30	>	>	30	3E	>
31	?	?	31	3F	?
32	@	@	32	40	@
33	A	A	33	41	A
34	B	B	34	42	B
35	C	C	35	43	C
36	D	D	36	44	D
37	E	E	37	45	E
38	F	F	38	46	F
39	G	G	39	47	G
40	H	H	40	48	H
41	I	I	41	49	I
42	J	J	42	4A	J

Barcodeeinstellungen

Wert	Zeichen			Zeichensatz	
	CODE A	CODE B	CODE C	HEX-Notation	ASCII-Notation
43	K	K	43	4B	K
44	L	L	44	4C	L
45	M	M	45	4D	M
46	N	N	46	4E	N
47	O	O	47	4F	O
48	P	P	48	50	P
49	Q	Q	49	51	Q
50	R	R	50	52	R
51	S	S	51	53	S
52	T	T	52	54	T
53	U	U	53	55	U
54	V	V	54	56	V
55	W	W	55	57	W
56	X	X	56	58	X
57	Y	Y	57	59	Y
58	Z	Z	58	5A	Z
59	[	[	59	5B	[
60	\	\	60	5C	\
61	]	]	61	5D]
62	^	^	62	5E	^
63	_	_	63	5F	_
64	NUL	`	64	60	`
65	SOH	a	65	61	a
66	STX	b	66	62	b
67	ETX	c	67	63	c
68	EOT	d	68	64	d
69	ENQ	e	69	65	e
70	ACK	f	70	66	f
71	BEL	g	71	67	g
72	BS	h	72	68	h
73	HT	I	73	69	I
74	LF	j	74	6A	j

Wert	Zeichen			Zeichensatz	
	CODE A	CODE B	CODE C	HEX-Notation	ASCII-Notation
75	VT	k	75	6B	k
76	FF	l	76	6C	l
77	CR	m	77	6D	m
78	SO	n	78	6E	n
79	SI	o	79	6F	o
80	DLE	p	80	70	p
81	DC1	q	81	71	q
82	DC2	r	82	72	r
83	DC3	s	83	73	s
84	DC4	t	84	74	t
85	NAK	u	85	75	u
86	SYN	v	86	76	v
87	ETB	w	87	77	w
88	CAN	x	88	78	x
89	EM	y	89	79	y
90	SUB	z	90	7A	z
91	ESC	{	91	7B	{
92	FS	|	92	7C	|
93	GS	}	93	7D	}
94	RS	~	94	7E	~
95	US	DEL	95	7F	DEL
96	FNC 3	FNC 3	96	A1	
97	FNC 2	FNC 2	97	A2	
98	SHIFT	SHIFT	98	A3	
99	CODE C	CODE C	99	A4	
100	CODE B	FNC 4	CODE B	A5	
101	FNC 4	CODE A	CODE A	A6	
102	FNC 1	FNC 1	FNC 1	A7	
103	START(CODE A)			A8	
104	START(CODE B)			A9	
105	START(CODE C)			AA	
106	STOP			AB	

ITF-Zeichensatztabelle

In der nachfolgenden Tabelle sind die beim Drucken von ITF-Barcodezeichen (ITF = Interleaved 2 of 5) verwendeten Zeichensätze aufgeführt.

Zeichen	Zeichensatz		Zeichen	Zeichensatz		Zeichen	Zeichensatz	
	HEX-Notation	ASCII-Notation		HEX-Notation	ASCII-Notation		HEX-Notation	ASCII-Notation
00	21	!	30	3F	?	60	5D]
01	22	"	31	40	@	61	5E	^
02	23	#	32	41	A	62	5F	_
03	24	\$	33	42	B	63	60	`
04	25	%	34	43	C	64	61	a
05	26	&	35	44	D	65	62	b
06	27	'	36	45	E	66	63	c
07	28	(	37	46	F	67	64	d
08	29	)	38	47	G	68	65	E
09	2A	*	39	48	H	69	66	F
10	2B	+	40	49	I	70	67	G
11	2C	,	41	4A	J	71	68	H
12	2D	-	42	4B	K	72	69	I
13	2E	.	43	4C	L	73	6A	J
14	2F	/	44	4D	M	74	6B	K
15	30	0	45	4E	N	75	6C	L
16	31	1	46	4F	O	76	6D	M
17	32	2	47	50	P	77	6E	N
18	33	3	48	51	Q	78	6F	O
19	34	4	49	52	R	79	70	P
20	35	5	50	53	S	80	71	Q
21	36	6	51	54	T	81	72	R
22	37	7	52	55	U	82	73	S
23	38	8	53	56	V	83	74	T
24	39	9	54	57	W	84	75	U
25	3A	:	55	58	X	85	76	V
26	3B	;	56	59	Y	86	77	W
27	3C	<	57	5A	Z	87	78	X

Zeichensatz			Zeichensatz			Zeichensatz		
Zeichen	HEX-Notation	ASCII-Notation	Zeichen	HEX-Notation	ASCII-Notation	Zeichen	HEX-Notation	ASCII-Notation
28	3D	=	58	5B	[	88	79	Y
29	3E	>	59	5C	\	89	7A	Z
90	7B	{	94	A1	DEL	98	A5	
91	7C	|	95	A2		99	A6	
92	7D	}	96	A3		START	A7	
93	7E	~	97	A4		STOP	A8	

Bei ITF bezeichnet ein Zeichensatz ein Zeichenpaar, das sich aus einem Strich und einer Lücke zusammensetzt. Die Zeichen START und STOP hingegen werden durch einen Zeichensatz angegeben.

Beispiel:

Um ein Zeichenpaar zu drucken, bei dem der Strich "3" und die Lücke "7" darstellt, "46" (HEX-Notation) angeben.

Um ein Zeichenpaar zu drucken, bei dem der Strich "7" und die Lücke "3" darstellt, "6A" (HEX-Notation) angeben.

Zeichensatztable für benutzerdefinierte Barcodes

In der nachfolgenden Tabelle sind die beim Drucken benutzerdefinierter Barcodezeichen verwendeten Zeichensätze aufgeführt.

Zeichensatz			Zeichensatz		
Zeichen	HEX-Notation	ASCII-Notation	Zeichen	HEX-Notation	ASCII-Notation
START	3C	<	CC1	61	a
STOP	3E	>	CC2	62	b
-	2D	-	CC3	63	c
0	30	0	CC4	64	d
1	31	1	CC5	65	e
2	32	2	CC6	65	f
3	33	3	CC7	67	g
4	34	4	CC8	68	h
5	35	5			
6	36	6			
7	37	7			

Zeichen	Zeichensatz		Zeichen	Zeichensatz	
	HEX-Notation	ASCII-Notation		HEX-Notation	ASCII-Notation
8	38	8			
9	39	9			

Barcodegrößen

In der nachfolgenden Tabelle sind die Formeln für die Berechnung der ungefähren Abmessungen von gedruckten Barcodes aufgeführt.

Die Abmessungen des gedruckten Barcodes können schwanken, selbst wenn dasselbe Programm verwendet wird. Diese Schwankungen sind unter anderem auf die Eigenschaften und die Auflösung des Druckers sowie auf die Qualität des Druckmaterials zurückzuführen. Es wird nicht gewährleistet, dass die mit diesen Formeln berechneten Abmessungen mit den tatsächlichen Abmessungen der gedruckten Barcodes genau übereinstimmen. Diese Tabelle ist aber bei der Berechnung der ungefähren Größe gedruckter Barcodes nützlich.

Barcode	Formeln	
	Breite	Höhe
JAN (Standard)	$P \times 0,502$	$P \times 0,352$
	Seitliche Ränder nicht eingeschlossen	Höhe des Randzeichens
JAN (Kurzversion)	$P \times 0,354$	$P \times 0,352$
	Seitliche Ränder nicht eingeschlossen	Höhe des Randzeichens
Code 39	$P \times (Z + 2) \times 0,106$	$P \times 0,352$
	Lücke zwischen Zeichen auf der linken und rechten Seite nicht eingeschlossen; "Z" schließt die Prüfziffer ein.	
NW7	$P \times (Z1 \times 0,132 + Z2 \times 0,148 - 0,026)$	$P \times 0,352$
	Lücke zwischen Zeichen auf der linken und rechten Seite nicht eingeschlossen; "Z1" und "Z2" schließen die Prüfziffer ein.	
Code 128	$P \times (Z \times 0,081 + 0,096)$	$P \times 0,352$
	Formel für CODE C	
ITF (ohne Trägerstrich)	$P \times ((Z/2 \times 0,175) + 0,093)$	$P \times 0,352$
	Ruhezone nicht eingeschlossen; "Z" schließt die Prüfziffer ein.	
ITF (mit Trägerstrich)	$P \times ((Z/2 \times 0,137) + 0,323)$	$P \times 0,352$
	Trägerstrich und Ruhezone sind eingeschlossen; "Z" schließt die Prüfziffer ein.	Trägerstrich eingeschlossen

Barcode	Formeln	
	Breite	Höhe
Benutzerdefinierter Barcode	$P \times 7,297$	$P \times 0,342$
	Lücken vor dem schwarzen Strich von START-Code und nach dem schwarzen Strich von STOP-Code sind nicht eingeschlossen	Höhe des langen Striches

P: Schriftgröße (in Punkt)

Z: Anzahl der Zeichen

Z1: Anzahl der Zeichen (0,1,2,3,4,5,6,7,8,9,-,\$)

Z2: Anzahl der Zeichen (:,/,,+,A,B,C,D)

Barcodeinstellungen

Anhang



Wichtige Hinweise

Hinweise zum Treiber

Die Datei "Readme.txt" auf der PostScript-Treiber-CD-ROM enthält wichtige Hinweise zu allen Treibertypen. Diese Datei vor dem Installieren des Treibers lesen.

Problemlösung

Erläuterungen zu den auf dem Steuerpult angezeigten Fehlercodes und Fehlermeldungen sowie zum Beseitigen von Materialstaus können dem Benutzerhandbuch entnommen werden.

Druckbetrieb

Es ist möglich, im Treiber ein benutzerdefiniertes Druckmaterial oder Postkartenmaterial auszuwählen und dies mit einer Duplex- und/oder Heftoption zu kombinieren. Diese Funktionen stehen in den Treiberdialogfeldern zur Auswahl, können jedoch bei benutzerdefiniertem Druckmaterial oder Postkartenmaterial nicht verwendet werden.

Benutzerdefiniertes Material kann nur über die Zusatzzufuhr zugeführt werden. Bei Wahl von benutzerdefiniertem Material wird der Materialbehälter nicht automatisch auf die Zusatzzufuhr eingestellt. Die Zusatzzufuhr muss daher vom Benutzer selbst aktiviert werden.

Anhang

Index

Z

Zeichensatztabelle für benutzerdefinierte
Barcodes, 3-9

Zugriffssteuerung (nur Mac OS X), 2-14

A

Adobe PostScript-Druckertreiber
(Vers. 8.5.1, 8.7.0 und 8.8), 2-1

Adobe Reader, 2-2

Adobe Type Manager, 2-2

Auftragsart (nur Mac OS X), 2-12

B

Barcodeeinstellungen, 3-1

Barcodegrößen, 3-10

Bildschirmschriften, 2-1

C

Code 128-Zeichensatztabelle, 3-4

Code 39-Zeichensatztabelle, 3-3

E

Erweitert (Dialogfeld), 1-11

F

Fehlercodes, A-1

Fehlermeldungen, A-1

J

JAN-Zeichensatztabelle, 3-2

K

Konfiguration (Register), 1-10

N

NW7-Zeichensatztabelle, 3-4

P

PPD, 1-1, 2-1

R

Readme.txt, 1-1, 2-2

Index

